

25.08.2010 - 07:46 Uhr

EANS-Adhoc: WIENER PRIVATBANK SE: STARKE NACHFRAGE NACH IMMOBILIEN-PRODUKTEN UND VERBESSERTES HALBJAHRESERGEBNIS

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

25.08.2010

WIENER PRIVATBANK: STARKE NACHFRAGE NACH IMMOBILIEN-PRODUKTEN UND VERBESSERTES HALBJAHRESERGEBNIS

Wien, 25. August 2010. Die Wiener Privatbank SE konnte ihr Periodenergebnis ohne Fremddanteile im ersten Halbjahr 2010 leicht auf EUR 3,49 Mio. steigern (1-6/2009: EUR 3,47 Mio.). Die Eigenkapitalquote lag, unverändert im Vergleich zum Jahresende 2009, bei 44 % zum 30. Juni 2010. Das breite Angebot an Sachwerte-Investments wurde im Berichtszeitraum stark nachgefragt.

Die Wiener Privatbank legte den Fokus im ersten Halbjahr 2010 auf ihre Kernkompetenz im Bereich Immobilien Produkte & Dienstleistungen. So wurde im April das neue Produkt "Alt-Wiener Vorsorgewohnung" auf den Markt gebracht, das Anlegern die Möglichkeit bietet, in innerstädtische Wohnungen in hochwertigen Wiener Zinshäusern zu investieren. Das allgemein hohe Interesse an Sachwerte-Investments spiegelte sich im ersten Halbjahr auch im erfolgreichen Vertrieb des Wiener Privatbank-Goldsparrplans wider, sowohl Kundenanzahl als auch Investitionsvolumen konnten deutlich gesteigert werden. Generell verzeichnete die Wiener Privatbank im ersten Halbjahr zunehmendes Anlegerinteresse an Private Banking-Dienstleistungen, am stärksten nachgefragt waren Total Return-Ansätze in der Vermögensverwaltung.

Das Betriebsergebnis erhöhte sich in den ersten sechs Monaten leicht auf EUR 3,44 Mio., nach EUR 3,22 Mio. in der Vorjahresperiode. Positiv zur Ergebnisentwicklung trug insbesondere ein höherer Provisionsüberschuss in Folge der gesteigerten Vertriebsleistung bei. Der Zinsüberschuss war aufgrund des aktuellen Niedrigzinsumfelds und geringerer Forderungen an Kunden leicht rückläufig. Das Ergebnis vor Steuern kam bei EUR 6,33 Mio. zu liegen, nach EUR 5,80 Mio. im Vergleichszeitraum. Das Ergebnis je Aktie konnte die Wiener Privatbank um 5 % auf EUR 0,82 (1-6/2009: EUR 0,78) steigern.

Die IFRS-Bilanzsumme belief sich zum Berichtsstichtag auf EUR 122,63 Mio., nach EUR 125,97 Mio. zum 31. Dezember 2009. Das Eigenkapital (exklusive Minderheiten) veränderte sich auf EUR 54,36 Mio. im Vergleich zum Jahresende 2009 (EUR 54,98 Mio.). Dementsprechend stabil blieb auch die Eigenkapitalquote mit rund 44 % (31. Dezember 2009: 44 %).

Durch den soliden Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2010 und die strategische Fokussierung auf professionelle Vermögensverwaltung und Sachwerte-Investments wurde eine gute Basis für das restliche Geschäftsjahr 2010 gelegt. Die Wiener Privatbank wird auch im zweiten Halbjahr 2010 ihren Schwerpunkt auf die Kernkompetenzen in den Bereichen Immobilien Produkte & Dienstleistungen und Private Banking & Vermögensverwaltung legen. Im Immobiliensegment wird die starke Nachfrage genutzt, um Anfang des vierten Quartals zwei neue Vorsorgewohnungsprojekte auf den Markt zu bringen. Daneben gilt individuellen, vermögenserhaltenden Lösungen im Private Banking sowie Nischenprodukten wie Unternehmensbeteiligungen oder Goldinvestments hohe Priorität. Die Erwartungen an die Geschäftsfelder Asset Management sowie Corporate & Investment Banking bleiben für 2010 verhalten.

Das Geschäftsführende Direktorium geht für das zweite Halbjahr 2010 von einer Fortsetzung der positiven Ergebnisentwicklung aus.

FINANZKENNZAHLEN GEMÄSS IFRS

1. Jänner bis 1. Jänner bis

30. Juni 2010 30. Juni 2009

Zinsüberschuss in EUR	1.069.853	1.540.629
Provisionsüberschuss in EUR	1.842.759	1.174.547
Betriebsergebnis in EUR	3.438.189	3.218.214
Ergebnis vor Steuern in EUR	6.334.046	5.803.861
Periodenergebnis ohne Fremdanteile in EUR	3.491.700	3.469.027
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert=unverwässert)	0,82	0,78
Durchschnittliche Anzahl der umlaufenden Aktien	4.280.083	4.470.523

30. Juni 2010 31. Dezember 2009

Bilanzsumme in EUR	122.634.468	125.971.976
Eigenkapital in EUR (ohne Fremdanteile)	54.361.877	54.983.017
Eigenkapitalquote	44 %	44 %
Kernkapitalquote	509 %	437 %

Rückfragehinweis:

Wiener Privatbank SE

MMag. Dr. Helmut Hardt, Geschäftsführender Direktor -

helmut.hardt@wienerprivatbank.com

Mag. Sascha Herczegh, Geschäftsführender Direktor -

sascha.herczegh@wienerprivatbank.com

T +43 1 534 31-0, F -710

www.wienerprivatbank.com

Metrum Communications

Mag. (FH) Roland Mayrl - r.mayrl@metrum.at

T +43 1 504 69 87 -331, F +43 1 504 69 87-9331

www.metrum.at

Branche: Finanzdienstleistungen

ISIN: AT0000741301

WKN: 074130

Index: WBI, Standard Market Auction

Börsen: Wien / Amtlicher Handel

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015784/100609091> abgerufen werden.